

**STANDORT**

Menhir, Alignement

Begehung : 14.10.1982 / 18.9.2009 / 16.8.2016

**Gemeinde** : Gorgier**Nummer** : 2023.10**Kanton** : NE**Ort** :**Karte** : LK 1164 **Koordinaten** : Guénégou 1: 549.003|195.493|602 nordöstlicher Stein

Guénégou 2: 549.000|195.491|602

Guénégou 3: 548.995|195.487|602 südwestlicher Stein

Menhir tronqué: 548.994|195456|606

GPS ± 3 m

Les pierres du Guénégou; Alignement von drei aufrecht gestellten Findlingen, die Richtung SW gekippt sind; der dritte Stein hat eine anthropomorphe Form. Die Verbindungslinie der drei Menhire von Nordosten nach Südwesten weist in Richtung des grossen Menhirs 2023.08 ('Menhir du bois').

Ein ausgebeuteter Block ('Menhir tronqué') an der Spitze eines Hügels (Tumulus ?) südöstlich des Alignements könnte ein Menhir gewesen sein; dieser Block an der Hügelspitze hat ein angebrochenes Maschinen-Bohrloch, wurde also sicher im 20. Jh. abgesprengt. Am Fuss dieses Menhirs soll man (nach Vauthier 1985) zwei römische Gewandnadeln gefunden haben, der Hügel soll (gemäss Vauthier, nach André Antonietti von Montalchez) eine allée couverte enthalten mit einer Art Familiengrab. Dolmen ?

Guénégou 1: Dieser Block hat die Form eines Rundmenhirs, mit einer Breite von 1,5 m an der Basis und einer Falllinie von 3,4 m Länge. Die Spitze steht jetzt 1.12 m über dem Boden.

Guénégou 2: Der möglicherweise abgestumpfte Block ist an der Basis 2 m breit und 0.95 m dick, die Länge der Falllinie misst maximal 1,9 m. Der höchste Punkt des Steins steht 1.2 m über dem Boden.

Guénégou 3: Der Block von triangulärer Form ist an der Basis 1,9 m breit und etwa 0,85 m dick, die Länge der Falllinie misst 2.05 m. Die Spitze des Menhirs steht jetzt 1.45 m über dem Boden.

Mittlere Entfernung Stein 1 - Stein 2: 4.5 m, Stein 2 - Stein 3: 8 m.

Menhir tronqué: Der verbliebene Rest dieses Blocks ist noch 1.17 m hoch, 2 m breit und 1,2 m dick.

Der Hügel, auf dessen Spitze der ausgebeutete Block steht, ist annähernd kreisrund mit einem Radius von etwa 20 m und einer Höhe von etwa 4 m.

**Bibliographie** : [Vouga A. 1881, 157](#); Bourgeois V.H. 1926, 35; [33.JbSGU 1942, 117](#); [Vouga D. 1943, 221, 234](#); Spahni J.-C. 1950c, 44 [St-Aubin]; [50.JbSGU 1963, 100](#); Fehlmann P. 1984, Ann.2, 3 (no 95); Vauthier B. 1985b, 15 f., 16, 24 (Anm. 4); Egloff 1989; [www.visinand.ch](http://www.visinand.ch).



Pierres de Guénégou,  
Ansicht von Nordwesten.  
Im Vordergrund Pierre 3.





Pierres de Guénégou,  
Ansicht von Südosten.  
Im Vordergrund Pierre 1,  
im Hintergrund Pierre 3.

Pierre 1:



Pierre 2:





Pierre 3:



Menhirstumpf (Pierre tronqué) südöstlich der Pierres de Génégou:



Kartenübersicht:

